

Jahresbericht 2016

über die Aktivitäten der Chorgemeinschaft St. Pantaleon Roxel

Im abgelaufenen Jahr 2016 trat die Chorgemeinschaft bedingt durch die Kirchenrenovierung in nur wenigen Gottesdiensten auf, und zwar 3-mal in unserer Pantaleon-Gemeinde an Ostern, Christkönigsfest und Weihnachten, außerdem im Stadtdekanatschor zur Großen Prozession und zur Goldhochzeit der Eheleute Oshege in der Clemens-Kirche. Dazwischen gab es 5 vereinsinterne Termine. Über all diese werde ich im Nachfolgenden chronologisch berichten.

Als erste Veranstaltung ist die Generalversammlung am 27.01.16 zu nennen, an der neben dem Chorleiter und dem Präses 29 aktive und 3 passive Mitglieder teilnahmen, 4 Mitglieder waren verhindert. Als WN-Zeitungsreporter war Thomas Usselman vertreten, der ausführlich über diese Versammlung berichtete. Das Protokoll vom 05.02.16 ist bereits allen Mitgliedern bekannt und braucht jetzt nicht mehr vorgelesen zu werden.

(vgl. Anhang zur Chronik 2016, S.)

Das Einfachessen in der Fastenzeit 2016 wurde nach einer Unterbrechung von ein paar Jahren wieder von der Chorgemeinschaft und dem Team des Vereins „*Von Mensch zu Mensch Roxel e.V.*“ am 5. Fastensonntag, dem 13.03.2016, ausgegeben. Die von 14 Köchinnen zubereitete Erbensuppe erbrachte einen Erlös von 188,11 € zu Gunsten der Caritas in Roxel. 10 Helferinnen und Helfer waren an dieser Aktion beteiligt.

(vgl. Anhang zur Chronik 2016, S.)

In der Fastenzeit vorigen Jahres war kein Auftritt geplant. Wegen des frühen Ostertermins und einiger ausgefallener Probentermine stand auch der Auftritt am Ostermontag fast in Frage. Aber in den noch verbleibenden 12 Tagen konnte in 3 Chorproben noch alles gerettet werden.

(vgl. Anhang zur Chronik 2016, S.)

Im **Festhochamt am Ostermontag, 28.03.2016**, erklangen diese festlichen Gesänge:

- **Christ ist erstanden**
ein GL-Lied im Wechsel mit der Gemeinde
- **Christus resurrexit**, Taizé-Gesang
- **Halleluja! Resurrexit!**
Ostermotette von Albert Kopp zum Halleluja
- **Christus ist auferstanden**
Osterkantate i. d. B. von Lothar Graap
- **Regina coeli laetare**
Taizé-Gesang von Jacques Berthier
- **Bleib mit deiner Gnade bei uns**
ebenfalls ein Taizé-Gesang von J. Berthier
(vgl. Anhang zur Chronik 2016, S.)

Zwei Wochen später fand am 10.04.2016 der **Fusions-Gottesdienst der Kirchen Münster-West** in der St.-Pantaleon-Kirche Roxel statt. Es verschmolz die Seelsorgeeinheit der Pfarrei St. Ludgerus Albachten und St. Pantaleon Roxel und der Pfarrei St. Anna in Mecklenbeck mit der Pfarrei St. Stephanus in der Aaseestadt zur neuen Pfarrei St. Liudger. Wegen schlechter Organisation und widriger Umstände war der Chorgemeinschaft St. Pantaleon die Mitwirkung in diesem Gottesdienst verwehrt (vgl. Protokoll der Vorstandssitzung vom 17.02.2016).

(vgl. Anhang zur Chronik 2016, S.)

Das **Offene Singen sowie das anschließende Sommerfest am 29.06.16** wurde bereits zum 5. Mal seit 2012 im Seniorentreff „*Wohnen in Pastors Garten*“ ausgerichtet. Mit den dort lebenden Senioren wurde ein fröhliches Volksliedersingen veranstaltet. Chorleiter Dr. Franz Josef Ratte begleitete die Chorsänger und Senioren am E-Piano beim Vortrag von 10 Volksliedern, die im Wechsel vierstimmig vom Chor und einstimmig mit allen Teilnehmern geschmettert wurden. Zum Abschluss sangen

die Choristen den 4-stimmigen Satz „*Möge die Straße uns zusammenführen*“. Beim anschließenden **Sommerfest** mit fröhlichem und geselligem Beisammensein am selben Ort gab es wieder wie schon seit vielen Jahren die von Werner Kruncke meisterhaft gegrillten Würstchen sowie die von vielen Mitgliedern spendierten köstlichen Salate und diverse Getränke.
(vgl. Anhang zur Chronik 2016, S.)

Bei der **Großen Prozession Münster am Sonntag, 03.07.2016** war wieder der Stadtdekanatschor, mit 10 Choristen aus Roxel beteiligt, und zwar diesmal mit der Statio im Eröffnungsgottesdienst in der St.-Lamberti-Kirche. Der Projektchor wurde unerwartet durch den Domchor übermächtig verstärkt. Es erweckte den Eindruck, dass der Stadtdekanatschor überflüssig war. Unter der Leitung der Kantorin Jutta Bitsch wurden diese Stücke vorgetragen:

- **Singt dem Herrn ein neues Lied**,
Satz nach W. Kaets i.W. m.d. Gemeinde und
- **Psalms 85** (*Bitte um das verheißene Heil*) mit dem Rahmvers „Der Herr ist mein Licht und mein Heil“
(vgl. Anhang zur Chronik 2016, S.)

Die **Goldhochzeit der Eheleute Helmut und Irmgard Oshege** am Freitag, 08.07.2016 um 16 Uhr wurde wegen der Renovierung der St.-Pantaleon-Kirche Roxel in der Schlaun'schen Barockkirche St. Clemens in Münster's Innenstadt gefeiert und war dafür auch bestens geeignet. Helmut Upmann und Hugo Beckmann vom Kirchenchor Hohenholte haben die Tenor-Stimmelage zusätzlich verstärkt. Die Chorgemeinschaft hat den Dankgottesdienst mit diesen Stücken musikalisch mitgestaltet:

- **Kyrie** nach Jacques Berthier, GL 156
- **Ich lobe meinen Gott** nach Claude Frayssé
- **Wohl mir, dass ich Jesum habe**
von Joh. Seb. Bach
- **Herr, erbarme dich**, Fürbittruf, GL 157
- **Heilig** von Franz Schubert
- **Jeus bleibet meine Freude**
von Joh. Seb. Bach

- **Preiset froh den König** i.B.v. Willy Trapp
- **sowie 3 Solo-Stücke**
mit Tanja Heinze und Heidemarie Hölscher
(vgl. Anhang zur Chronik 2016, S.)

Zur **Biergartenzeit** in den Sommerferien trafen sich regelmäßig rund ein Dutzend Mitglieder jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr bei Kortmann zum allgemeinen Gedankenaustausch.

Das Sangesmitglied Schwester M. Annegerda geb. **Gertrud Zago starb am 06.09.2016** nach langer Krankheit und doch überraschend plötzlich. Noch 2 Wochen vor ihrem Tod erklärte sie aus Gesundheitsgründen ihren Austritt aus der Chorgemeinschaft. 16 Mitglieder nahmen am Seelenamt am Dienstag, dem 13.09.2016 um 10 Uhr in der Verkündigungskirche der Schönstatt-Au in Borken teil. Anschließend wurde sie auf dem Schwesternfriedhof am Provinzhaus in Borken beigesetzt. Die Teilnehmer waren anschließend noch zu einem Mittagessen im Provinzhaus eingeladen.
(vgl. Anhang zur Chronik 2016, S.)

Der **Chorausflug 2016** führte uns am 13.09. mit 29 Teilnehmern nach Bonn. Der Elpers-Reisebus startete um 7 Uhr bei diesigem Wetter. Zum Beginn der Reise war ein Morgenlob mit Liedern und Gebeten angesetzt. Kurz nach Ankunft begann die große mehrstündige Stadtrundfahrt mit einigen Haltepunkten, wie Bundeskunsthalle, Petersberg und das damalige Bundesregierungs-viertel. Vom Bonner Rheinufer fuhren wir um 14 Uhr mit dem Fahrgastschiff *FILIA RHENI* weiter stromaufwärts in Richtung Linz. Kurz nach Ablegen des Schiffes wurde uns ein Mittagessen gereicht. Bei warmem und sonnigem Wetter haben wir die romantische Rheinkulisse genossen. Da für die Rückfahrt etwas mehr Zeit gerechnet werden musste, konnte in Unkel die St.-Pantaleon-Kirche nicht mehr wie geplant besucht werden. Somit erreichten wir dann wohlbehalten gegen 20 Uhr Roxel, wo wir uns zum Abschluss ein reichhaltiges Abendbuffett in der Gaststätte Kortmann K2 schmecken ließen.
(vgl. Anhang zur Chronik 2016, S.)

Dem **Cäcilienfest am Sonntag 20.11.2016**, ging um 11 Uhr der Festgottesdienst am Christkönigsfest voraus, der diesmal wegen noch anhaltender Renovierung der St.-Pantaleon-Kirche im Pfarrsaal stattfand. Musikalisch wurde der Gottesdienst durch die Chorgemeinschaft und den Solisten Tanja Heinze, Heidemarie Hölscher und Walter Kurtz sowie der Pianistin Galina Schlegel mit diesen Liedbeiträgen gestaltet:

- **Machet die Tore weit von Maierhofer**
- **Friede sei in deinen Mauern**, Kehrvers
- **Halleluja** mit Psalmvers
- **Lobet Gott in seinem Heiligtum** von Hans Nyberg
- **Die Himmel erzählen die Ehre Gottes** von Joseph Haydn
- **Panis angelicus** von César Franck
- **Preiset froh den König** nach Willy Trapp

Zum anschließenden Cäcilienfest in der Gaststätte Brintrup begrüßte Rita Weihermann alle Mitglieder und dankte ihnen für ihr Engagement innerhalb der Gemeinschaft und wünschte guten Appetit zum Festessen, an dem nichts auszusetzen war. Essen und Getränke wurden aus der Chorkasse bezahlt. Deshalb warb sie wie schon in den Vorjahren auch an diesem Tag wieder um eine Kollekte für einen sozialen Zweck, wie von Helmut Oshege vorgeschlagen war. Die Spenden erbrachten 290,50 € (i.Vj. 480,00 €), die dem „Haus der Kleinen“ zugutekommen soll, ein Haus für schwer- und schwerstkranken Kinder in Zhytomyr in der Region Novogorod-Wolynski in der Ukraine.

(vgl. Anhang zur Chronik 2016, S.)

Im **Heiligabend-Festgottesdienst** erklangen am 24.12.2016 um 19.00 Uhr im Zusammenwirken mit einem gut besetzten Instrumenten-Ensemble und Soli diese weihnachtlichen Glanzlichter:

Zur Einstimmung das

- **Pastorale** aus dem Concerto grosso von Francesco Manfredini
Im feierlichen Gottesdienst folgten dann
- **Dem Herrn in der Höhe** (vgl. GL 726)
- **Heute ist uns Heiland geboren** als Kehrvers (GL 635.3)
- **Halleluja** (GL 244) mit Vers:
- **Ich verkünde euch eine große Freude** im Satz von Leo Langer
- **Den die Hirten lobeten sehre** von M. Praetorius (GL 240)
- **Heilig, Gott der Engelscharen** im Satz von Ulrich Siepe (GL 250)
- **O selige Nacht** (GL 760)
- **Jesus ist geboren** im Satz von Klaus Heizmann
- **Stille Nacht** von Franz Xaver Gruber (L 249 4 Strophen, wovon 2 Strophen solistisch gesungen wurden
- **Freue dich Welt** nach John Rutter
(vgl. Anhang zur Chronik 2016, S.)

Vereins-Internes

Theo Luhmann konnte im August vorigen Jahres seinen 90. Geburtstag feiern. Zu seiner Geburtstagsfeier hatte er den gesamten Vorstand mit Ehegatten eingeladen.

Die Vorsitzende Rita Weihermann gratulierte ihm ganz herzlich und überreichte ihm ein schönes Präsent und wünschte ihm weiterhin gute Gesundheit und Freude am Singen. Bereits im Januar v. J. wurde er für 65-jährige Treue im Kirchenchor geehrt.

(vgl. Anhang zur Chronik 2016, S.)

Die **Mitgliederzahl** betrug Anfang vorigen Jahres 32. Ausgeschieden sind im vorigen Jahr durch Tod Gertrud Zago und aus Gesundheitsgründen Rosi Stuck, die aber passives Mitglied bleiben will. Als neue Mitglieder konnten wir Silke Ruten, Sarah Gamers, Heike Grosfeld und Maria Wixmerten begrüßen.

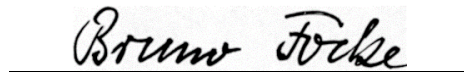
Silke Ruten glänzte in der Folgezeit wieder durch Abwesenheit und erklärte dadurch automatisch ihren Austritt. Ein weiterer versuchter Eintritt wird in Zukunft nicht mehr zugelassen. Sarah Gamers musste kurze Zeit später aus beruflichen Gründen ihre Mitgliedschaft wieder beenden. Es verbleiben 2 Abgänge und 2 Zugänge, weshalb die Mitgliederzahl bei 32 unverändert ist.

(vgl. Anhang zur Chronik 2016, S.)

Roxel, 09. Januar 2017



(Rita Weihermann)
Vorsitzende



(Bruno Focke)
Schriftführer